



**Die Zukunft hat ein Gedächtnis.
Geschichten, die bleiben.**

Technologie trifft Menschlichkeit. KI gestützte Biographiearbeit in der Pflege.

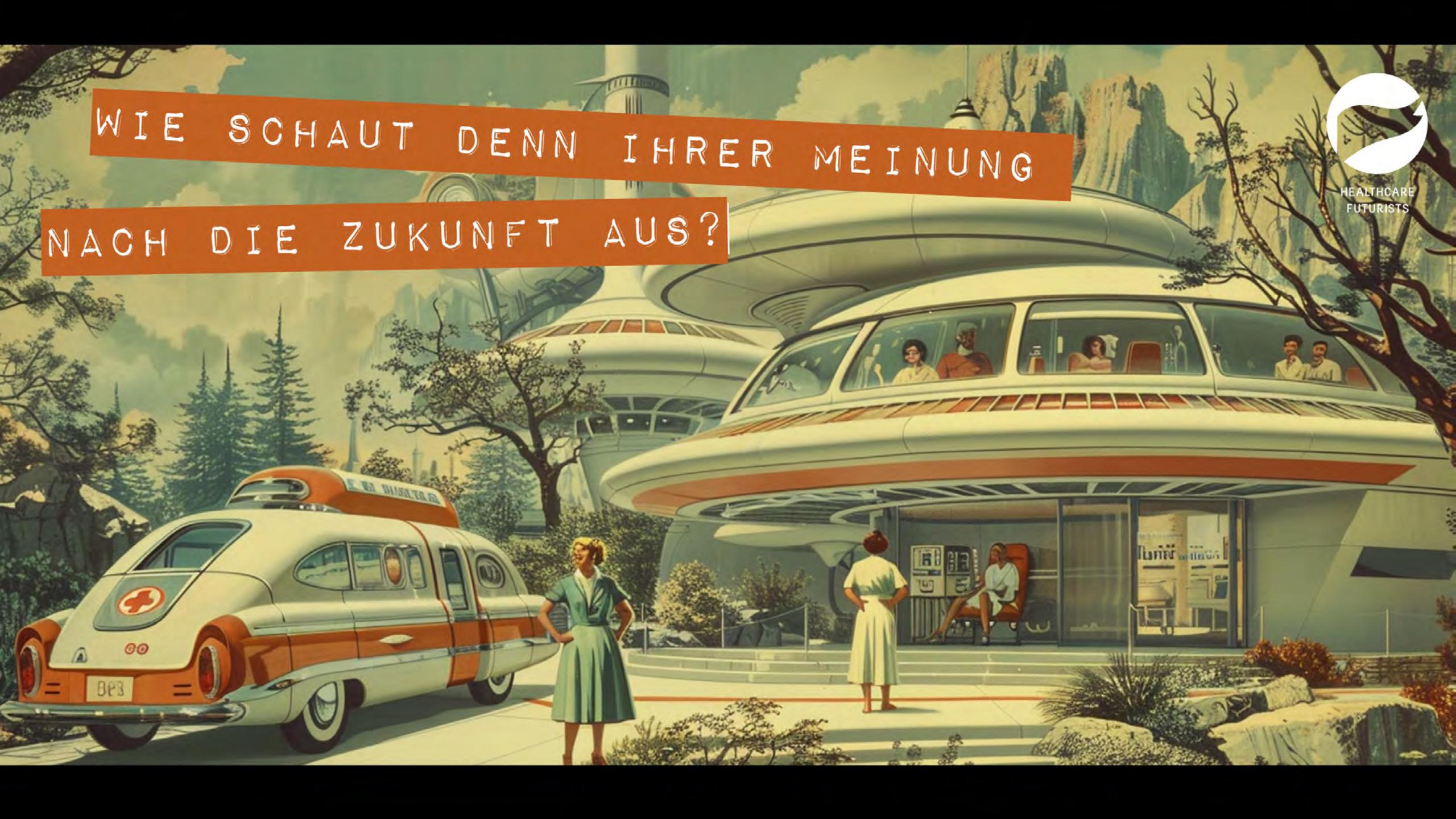
Dein Leben.
Deine Geschichte.
Dein Buch.



Lebenswerk.ai



KANN MAN DIE ZUKUNFT VORHERSAGEN?



WIE SCHAUT DENN IHRER MEINUNG

NACH DIE ZUKUNFT AUS?





VOR 12.000 JAHREN GING IRGENDWAS SCHIEF



SONDERHEFT

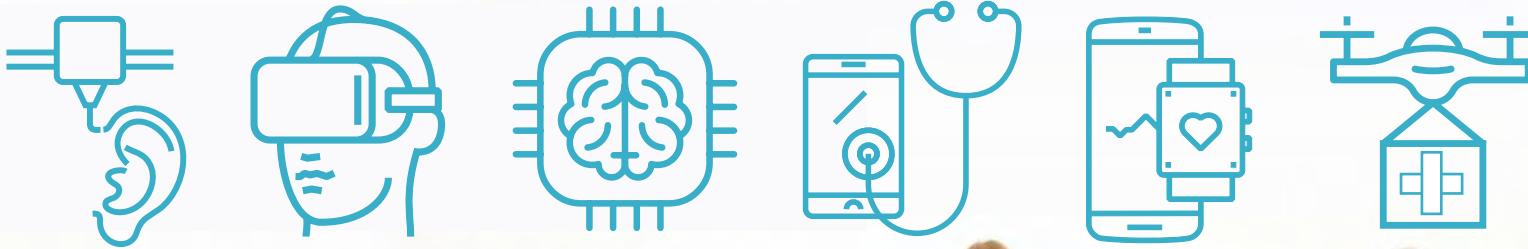
Österreich € 4,30 / Schweiz: CHF 11,00 / Frankreich: 11,00 / Spanien: € 5,80 / Großbritannien £ 10,70 / Berlin: € 6,90

NR. 1 8.3.2022 € 7,50





HEALTHCARE
FUTURISTS



Lebenswerk.ai – Ihre Geschichte verdient es erzählt zu werden.



HEALTHCARE
FUTURISTS

Springer Series in Healthcare Management
and Innovation

Andreas Krämer
Cosimo Franco
Fabiola Hartung-Linz
Ellen Thom *Editors*

Medical Device Management

A Comprehensive Guide to Markets,
Marketing, and Regulations

CQY
CERTIQUALITY

OPEN ACCESS

Springer

Technology Needs Attitude: Leading Health Innovation Through Human Competence

Tobias D. Gantner

27
1
2
3

4

5
6

27.1 Introduction: Competences in a World of Health System Transformation

Healthcare is undergoing a tectonic shift—not just a digital upgrade or operational adjustment, but a transformation in how we define, deliver, and evaluate care. The medical device market, long driven by mechanical precision, regulatory rigor, and institutional procurement cycles, is now embedded in a broader, faster, and more fluid ecosystem. It is evolving from a product-oriented industry into a value-oriented, service-driven platform economy.

The fundamental change is not merely technological—it is structural, behavioral, and systemic. And it needs human competences at its core that are not taught in our education systems. We are witnessing the convergence of three disruptive forces—demography, digitalization, and democratization—a triad we refer to as the 3D model of systemic change.

- Demography: Aging populations and rising chronic disease burdens demand models of care that are predictive, participatory, and continuous. With workforce shortages and care deserts looming, the pressure to redesign for efficiency and decentralization has never been greater.

18
19
20
21

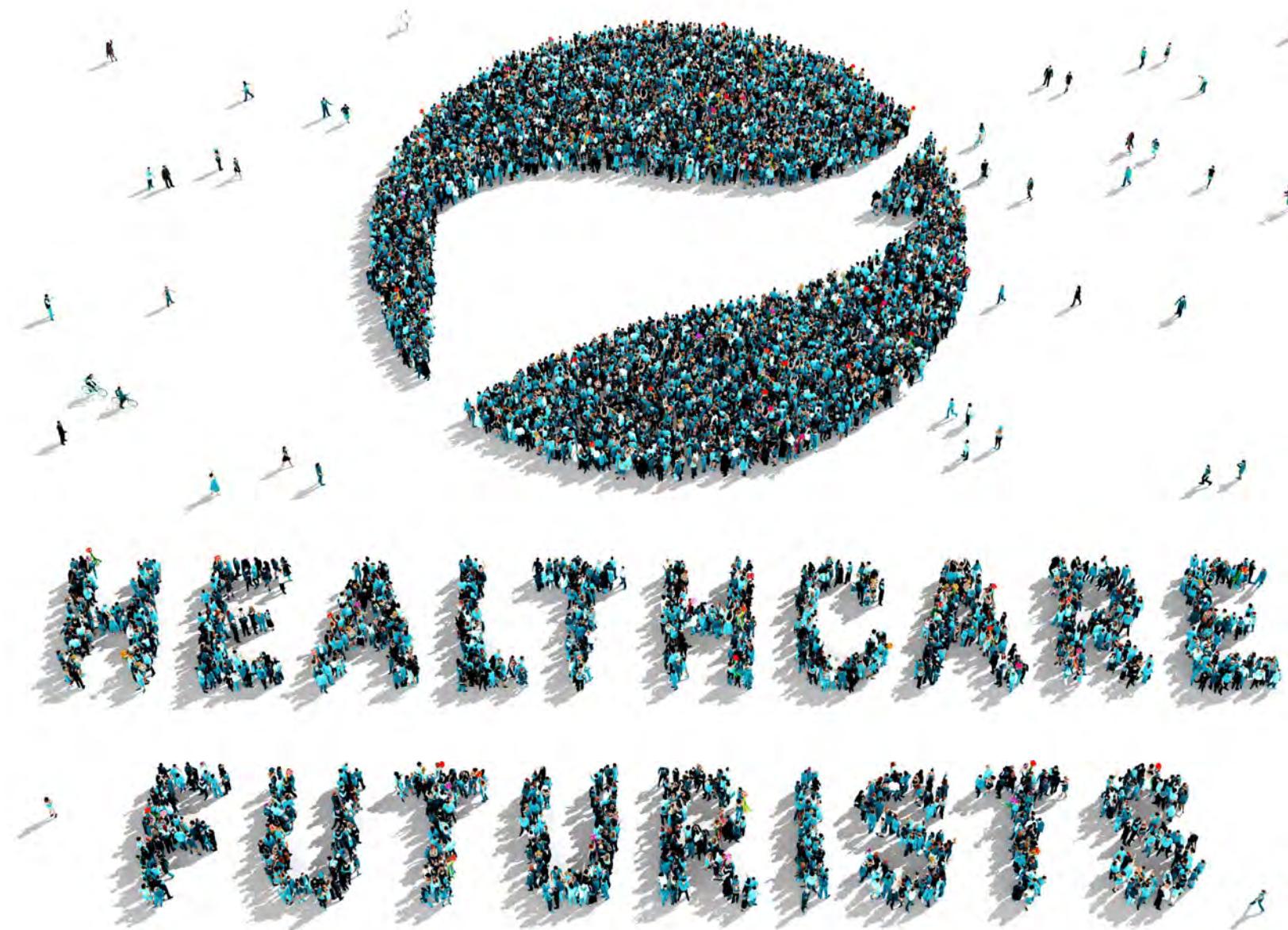
FUTURE SKILLS & LEADERSHIP

institutions toward patients, citizens, and algorithms. Healthcare is no longer

27

T. D. Gantner (✉)
HealthCare Futurists GmbH, Cologne, Germany
e-mail: tobias.gantner@healthcarefuturists.com

© The Author(s) 2026
A. Krämer et al. (eds.), *Medical Device Management*, Springer Series in
Healthcare Management and Innovation.
https://doi.org/10.1007/978-3-032-03577-6_27







HEALTHCARE
FUTURISTS





INSPIRATION

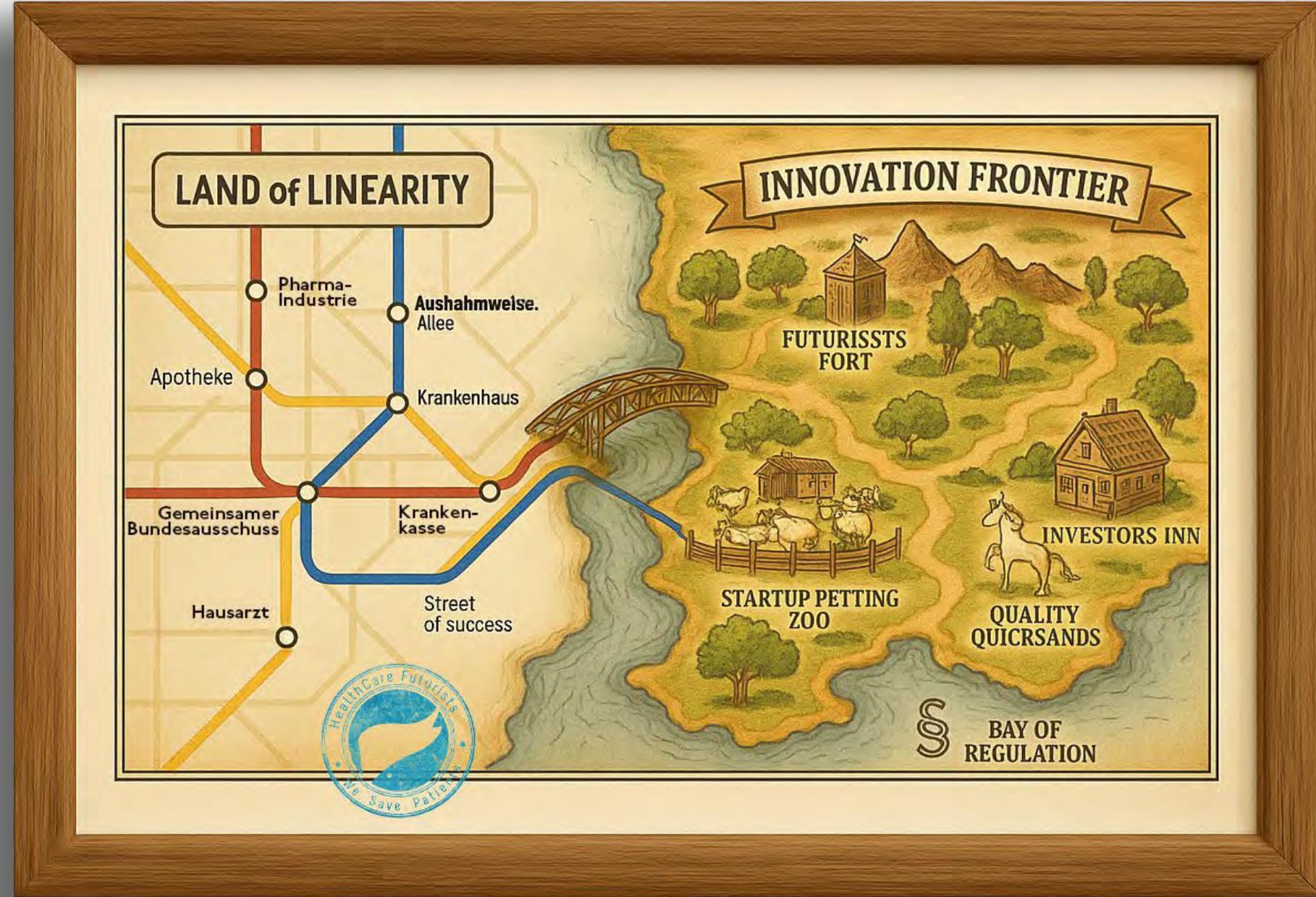


INSPIRATION





INSPIRATION









HEALTHCARE
FUTURISTS

WIR MACHEN DIE DIGITALE TRANSFORMATION DER GESUNDHEIT ERFAHRBAR



ÜBERALL WO'S PODCASTS GIBT
MEHR EINSATZ WAGEN



Der Podcast



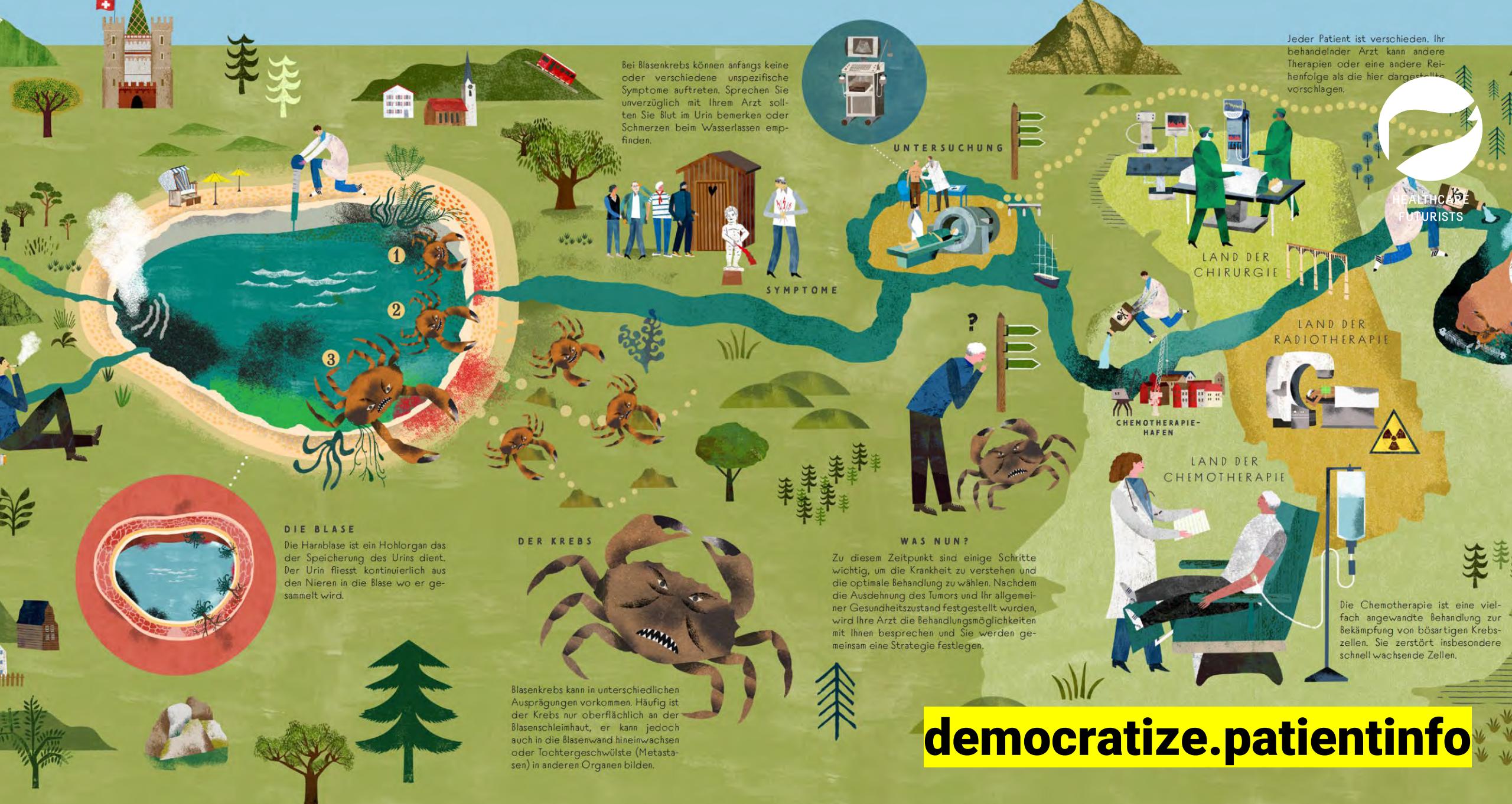
HEALTHCARE
FUTURISTS

democratize.prototyping





democratize.access





democratize.research



democratize.enthusiasm

Hallo! Die Maus®
HEALTHCARE
TURISTS
#mitdermaus

Figuren © I. Schmitt-Maurer/Friedrich Staub



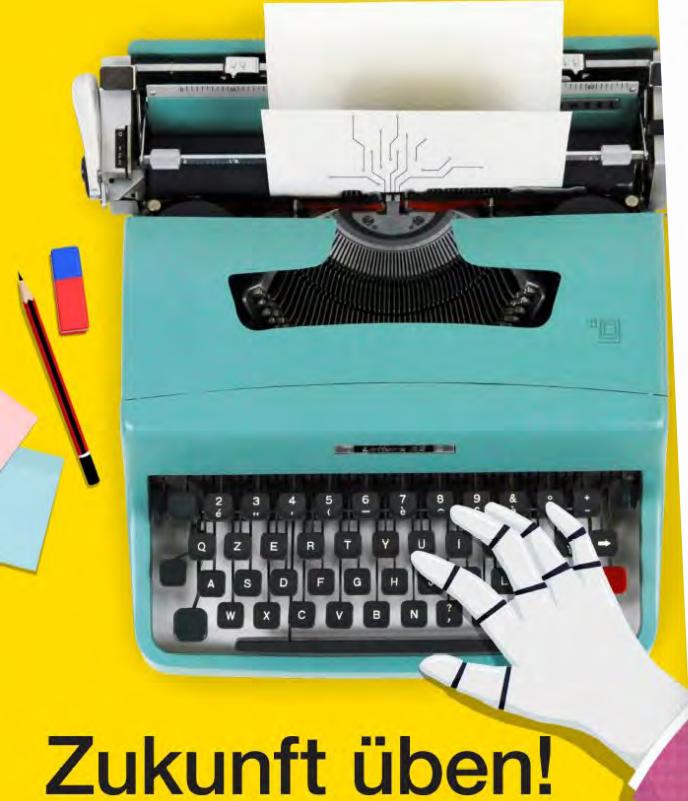
LONGEVITY FOR THE REST OF US



FROM ZERO TO
HERO

democratize.longevity

brand eins /thema



Zukunft üben!

Tempo, Tools und Technologien: Wie wir den
Und: die besten **IT-Dienstleister 2024** im Ra

2 Praxis ohne Arzt Digitale Sprechstunde im Altersheim

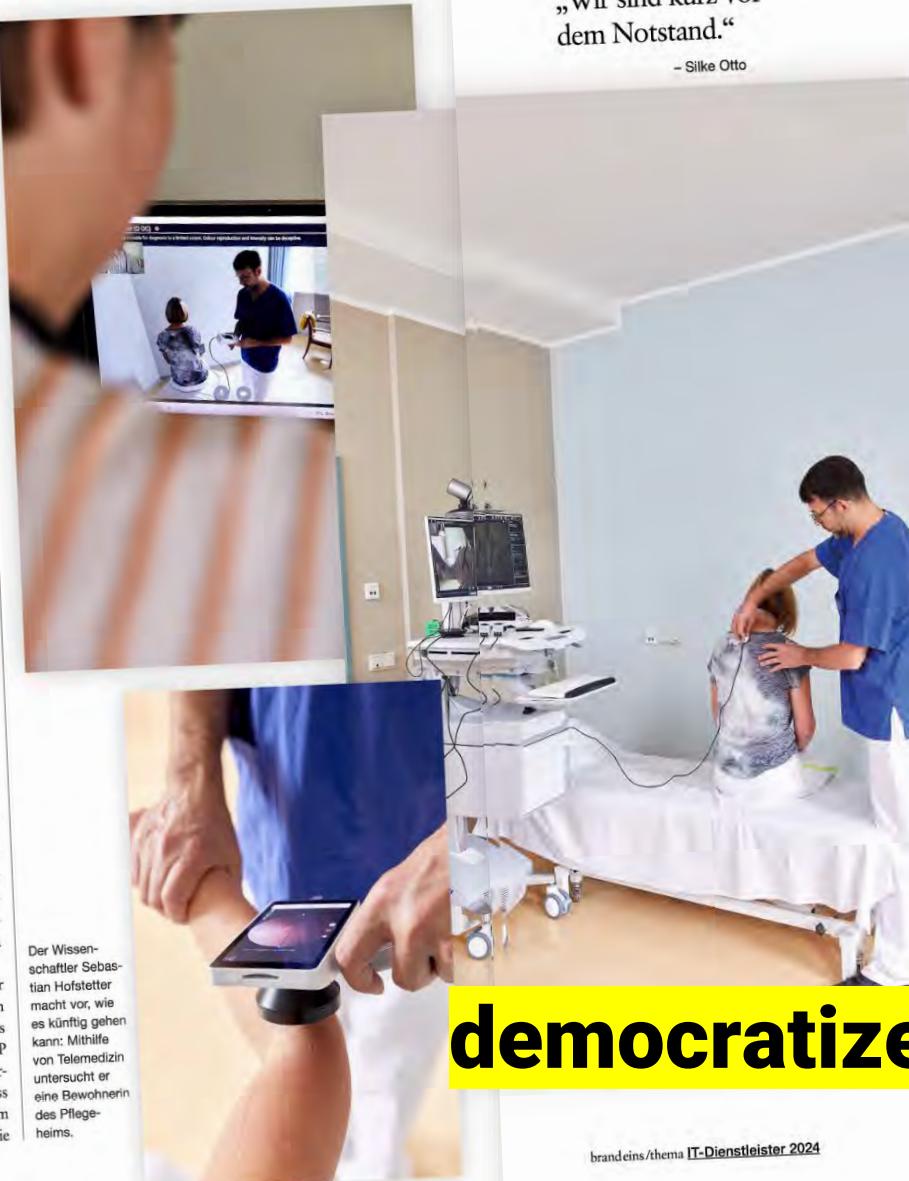


Silke Otto, Geschäftsführerin der Seniorenresidenz Lutumer In Eisleben, muss die Versorgung ihrer Bewohner sichern.

Silke Otto leitet den Lutherhof in Eisleben, eine Pflegeeinrichtung mit Heim-, ambulanter Pflege und Tagespflege sowie Pflegeapartments. Zum Gespräch bringt die Geschäftsführerin eine Liste von Vorkommnissen mit, die einigen ihrer rund 400 Kunden in jüngster Zeit zu schaffen machten: Ein alter Mann hat akute Ohrenschmerzen – die nächste HNO-Praxis bietet einen Termin in fünf Monaten an und rät, bei zunehmenden Schmerzen in die Notaufnahme zu fahren.

Bei einer betagten Frau mit Schmerzen und Fieber vermutet die Pflegerin eine Blasenentzündung – doch kein Urologe gibt ihr einen Termin, die Frau muss ins Krankenhaus. Bei einer anderen Seniorin muss eine OP verschoben werden, weil kein Facharzt Zeit für die Voruntersuchung hat. Findet sich doch ein Termin, muss Silke Otto eine Pflegekraft für viele Stunden aus ihrem regulären Dienst abziehen, damit sie die Kranken in die

4
19876



„Wir sind kurz vor dem Notstand.“

- Silke O

Wie sieht die Medizin von morgen aus?

Praxen fahren und mit ihnen im Wartezimmer sitzen kann. „Wir sind kurz vor dem Notstand“, sagt Otto.

Ahlfille schaffen soll das Projekt „Digitale Residenzpraxis“ (DRP), die in diesen Monaten im Lutherhof und einem weiteren Pflegeheim im Rahmen des TDG-Projektes modellhaft starten soll. In der Digitalen Residenzpraxis wird eine Pflegefachkraft mit diversen Geräten sitzen und zum Beispiel Heimbewohner untersuchen und versorgen. Wenn es nötig ist, schaltet sie per Telemedizin den Haus- oder Facharzt des Patienten hinzu. Man könnte sagen: Die DRP ist eine Praxis ohne Arzt. Die Pflegefachkraft darf mit mehr Befugnissen handeln, weil sie „erweiterte heilkundliche Kompetenzen“ erworben hat – im eingangs beschriebenen Studiengang „Evidenzbasierter Pflege“ in Halle.

Einer der Projektpartner ist der Medizintechniker Tobias Gantner von den HealthCare Futurists in Köln. Er zitiert einen in der IT-Szene bekannten Spruch: Wenn ich einen Scheißprozess digitalisiere, bekomme ich einen digitalen Scheißprozess. Soll heißen: „Indem wir Geräte, Software und Schnittstellen bereitstellen, behabt wir nicht den Ärztetanzug – der wird bleiben. Statt dessen müssen wir mithilfe von Technologie und beruflicher Qualifikation die Versorgung ganz neu gestalten.“

Im Testlauf versuchte man, den bisherigen Prozess „umzudrehen“, sagt Ganter: Die Pflegekraft in der DRP wäre nicht mehr diejenige, die Aufträge von Ärzten ausführt, sondern zöge nur medizinischen Rat hinzu, wenn sie ihn braucht. „Wenn wir das hinkriegen“, sagt die Heim-Geschäftsführerin Silke Otto, „würde es für alle leichter, die Ärzte, die Pflegekräfte und natürlich die Patienten.“

Damit meint Otto keineswegs nur die Bewohner ihres Heims, in dem die Praxis eingerichtet wird, sondern auch ihre Kunden aus der Tagespflege sowie hilfebedürftige Ältere aus der Region generell. „Der Anspruch ist, auch denen zu helfen, die noch zu Hause wohnen können. Denn ohne Hilfe müssen sie häufiger in die Notaufnahmen gehen, auch wenn das nicht nötig wäre, oder verschleppen ihre Krankheit, um dann doch in die Klinik zu landen.“

Teile der Ärzteschaft sehen das Unterfangen skeptisch, weil sie um Patienten und Kompetenzen fürchten. Erklares Gantner selbst Mediziner, teilt die Sorge nicht:

democratize.patientcare



democratize.biographiearbeit

SPIELRAUM ZUKUNFT

ヘルスケア・ウェクフト



HEALTHCARE
FUTURISTS

A photograph of a smiling senior man with a beard, wearing a light brown sweater, sitting at a wooden table. He is pointing his right index finger towards a tablet device which is propped up on the table. The tablet screen displays the text "LEARNING CHINESE" at the top, followed by the Chinese characters "你好" (Ni hao) and its English translation "Hello" below it.

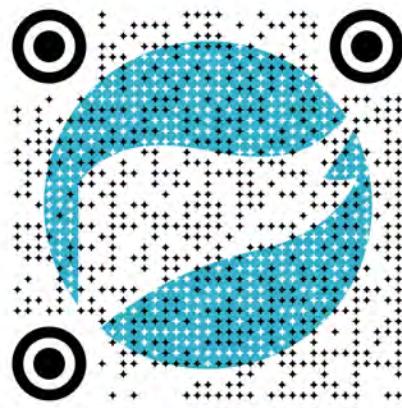
Mental Hack: Das Gehirn kann Neuroplastizität

LEARNING CHINESE

你好

Ni hǎo

Hello



Future Skill #1

**Glaube bitte nicht alles, was
du denkst.**









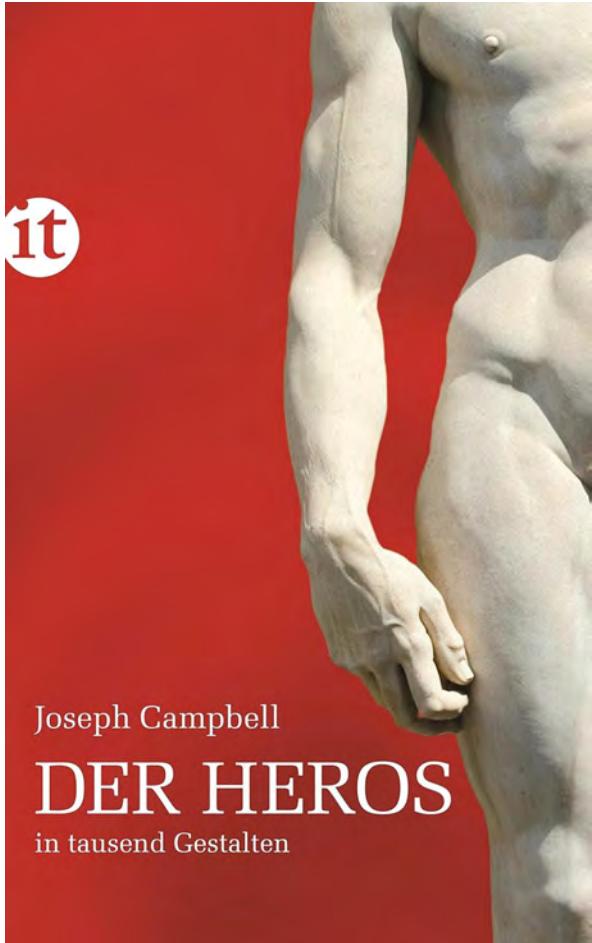


HEALTHCARE
FUTURISTS

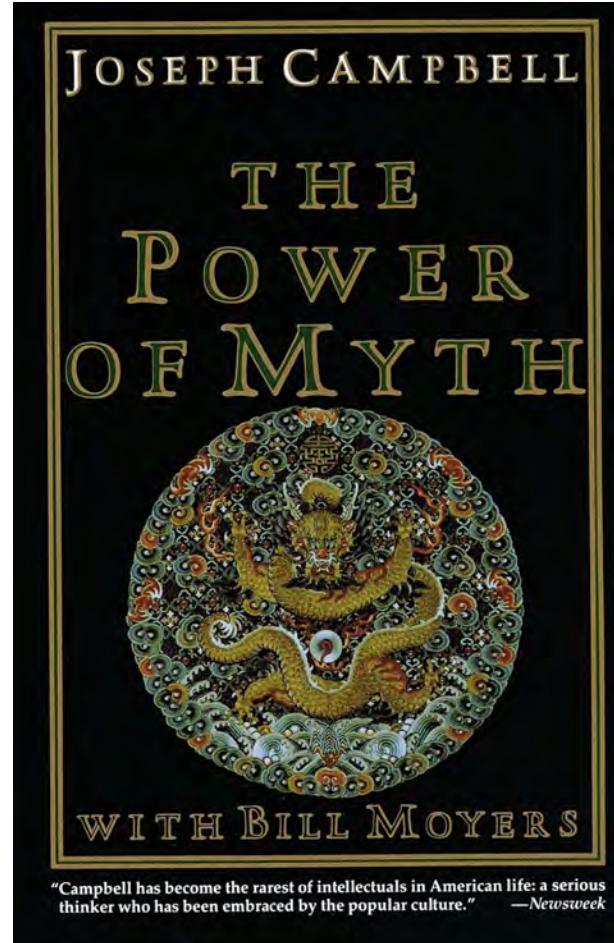




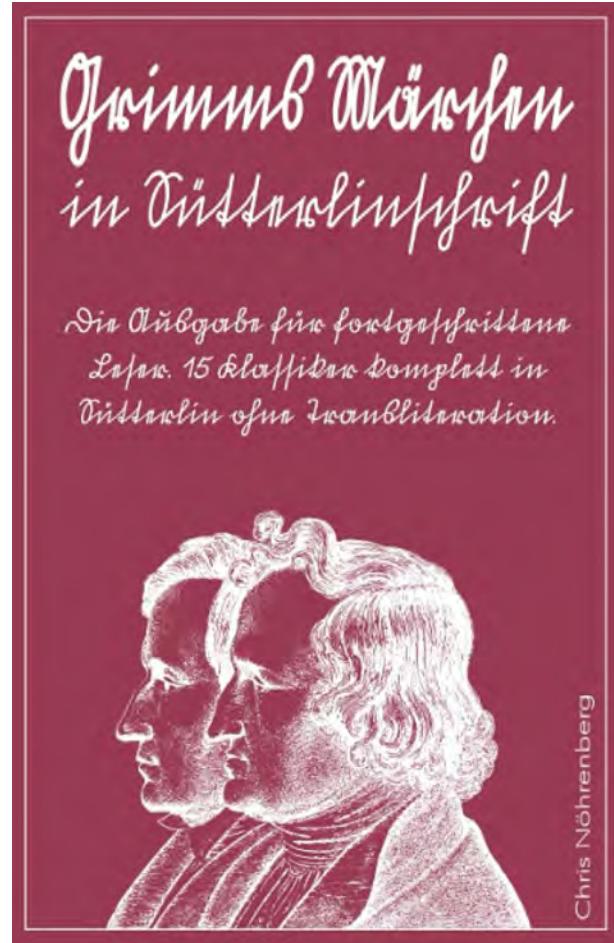
HEALTHCARE
FUTURISTS



Joseph Campbell
DER HEROS
in tausend Gestalten



"Campbell has become the rarest of intellectuals in American life: a serious thinker who has been embraced by the popular culture." —Newsweek



Grimms Märchen
in Düsseldorfschrift

Die Übersetzung für fortgeschrittenen Leser. 15 klassische Romane in Düsseldorfer Transkription.



Claude
Lévi-Strauss
Traurige Tropen

suhrkamp taschenbuch
wissenschaft





Optimismus ist gut für's Herz



- **Metaanalyse** mit über 230.000 Personen:
 - Pessimismus: 13 % erhöhten Risiko für die Gesamt mortalität
 - 41 % erhöhten Risiko für kardiovaskuläre Todesfälle
- Die **American Heart Association**:
“Pessimismus ist ein unabhängiger Risikofaktor für kardiovaskuläre Erkrankungen und Mortalität.”
- **Abwesenheit von Pessimismus** scheint für die Gesundheit wichtiger zu sein als das reine Vorhandensein von Optimismus.

Circulation [Volume 143, Number 10 https://doi.org/10.1161/CIR.0000000000000947](https://doi.org/10.1161/CIR.0000000000000947)

Eiergericht

Dan hincel salte ger hül
guynder plegm zu lübi
zwecklich inn ulsgilltlicha
zu aemint. ielgehr inn
conzlichen fien dingen
Ordois que möglid. ger
abewisen haind zelen
narien. Gunstüm ha volz
vegndigea kefficer. aln
flech minningewi sibbel
geöffnet. Und vlee ain
kunstvouweln gelucolein
solre salten. gilgen. if
steinen. Ohol guna iinger

Man nehme

mühelichen Gußungen
hülatige ob. salzelnen
gabt rütsen. münillin
minnigen Kräutern nöt
im Dörgenlighall vize
Provinz haind. hie
müheliche wege verfanoneig
gölden kuzlachnu aber
überzeugen roile zinn
tallt für salige Prodigalig
inf auum verlaicige hri
fian tiliastur. qualigen
in Simmel ist mühelen
Lüppingen abzimden

lebenswerk.ai

Spuren des Lebens

A Life Well Traveled
Kenneth Rethmeier, DrPH



**Ihre Lebensgeschichte
verdient es, erzählt zu werden**



Ihre Lebensgeschichte verdient es, erzählt zu werden

Wir demokratisieren Biographiearbeit. Mit KI zu den eigenen Memoiren - ganz
einfach und für jeden machbar.

KI-gestützte professionelle Biographiearbeit, die Wirkung zeigt. Mit
Lebenswerk.ai können Sie Ihre Erinnerungen bewahren und teilen - einfach
durch Erzählen.

Unser Verständnis von Biographiearbeit in der Pflege



Biographiearbeit ist keine Zusatzleistung, sondern eine Grundhaltung in der Pflege, die sich am Menschen orientiert.

Sie trägt dazu bei, Pflege wertschätzend, würdevoll und wirkungsvoll zu gestalten – auch unter Zeitdruck und in belastenden Situationen.



Lebenswerk.ai



Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch



Verständnis für den Menschen als Ganzes



Wertschätzende Lebensbilanzierung



Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung



Individualisierte Pflegeplanung

Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch



Stärkung der Identität



Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch



lebenswerk.ai

Förderung der Lebensqualität

Warum ist Lebenswerk.AI wichtig

- **Pflegerische Biographiearbeit** erleichtern und mehr Raum geben im Alltag
- **Verlust von Lebenswissen verhindern** und Selbstwirksamkeit fördern
- **Erinnerungsarbeit** und Reflektion allein oder in der Gruppe ermöglichen
- **Familiengeschichte** aufarbeiten oder die Grundlage dafür schaffen.
- **Weitergabe von Wissen** und Werten an nächste Generation (Zeitkapsel)
- **Erfahrungslückenschluss**, Aufgabe und geistige Aktivierung
- **Lebensresümée** und Vermächtnis ermöglichen
- Austausch mit **Gleichaltrigen** zu synchronen Erlebnissen
- **Intergenerationale Begegnung** ermöglichen: Ich bin mehr als mein Gegenwarts-Ich.





Die Zukunft der Pflege sieht anders aus

Digitale Gesundheit

Digitale Residenz- Praxis

Ein Modellprojekt zur Sicherung der Gesundheitsversorgung auf dem Land. Durch die Integration telemedizinischer Behandlungen und die Expertise unserer speziell qualifizierten Pflegefachkräfte wollen wir die Gesundheit und Lebensqualität unserer chronisch kranken Pflegebedürftiger verbessern und notfallmäßige Krankenhauseinweisungen verringern.

Mehr erfahren



Lebenswerk.ai

Unsere Mission

Wir wollen mehr als nur Autobiografien erstellen. **Lebenswerk.ai** möchte eine Kultur des Erinnerns fördern, die **persönliche Geschichten** bewahrt und zur gesellschaftlichen Reflexion beiträgt. Unser Ziel ist es, eine Quelle von Lebensweisheit zu schaffen, die aus den Erinnerungen und Erfahrungen unserer Nutzer:innen schöpft.

Bei Bedarf bieten wir auch eine Weitergabe an Books on Demand an, wenn das Buch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden soll. Die Kunden erhalten dann eine ISBN Nummer und werden international bei Amazon gelistet.

**Lassen Sie Ihre Geschichte lebendig werden –
für sich selbst, Ihre Familie und die Welt.**





Technologie trifft Menschlichkeit

KI-gestützte Biografiearbeit für Pflege & Medizin

Erinnerung bewahren **Beziehung stärken** **Pflege entlasten**

Mit Lebenswerk.ai erzählen ältere Menschen ihre Geschichte – digital unterstützt, berührend persönlich.

Pflegekräfte werden entlastet, Beziehungen gestärkt.

Jetzt kostenfreie Demo anfordern:

www.lebenswerk.ai

Ihre Geschichte verdient es, erzählt zu werden – mit Unterstützung von KI.

Lebenswerk.ai ist geeignet für alle, die Biographiearbeit für wertvoll und sinnvoll halten, für alle, die persönliche Geschichten stärken möchten, für alle, die für eine individuelle und menschenwürdige Pflege Biographiearbeit einsetzen.

So funktioniert Lebenswerk.ai in Ihrer Pflegeeinrichtung:

- Datenerfassung**
Heimbewohner erzählen ihre Geschichte in ihrem Tempo und ihrer Sprache - ganz leicht.
- KI-Analyse**
Die KI prozessiert Informationen und erstellt eine Biographie
- Biographie Ausgabe**
Biographie wird gegengelesen und ggf. korrigiert
- Integration in die Pflege**
Übernahme eines Kurzberichts in die Pflegedokumentation

**"Dank Lebenswerk.ai können wir unsere Bewohner besser verstehen und individuell auf ihre Bedürfnisse eingehen.
Die Arbeit mit der Plattform ist intuitiv und spart uns viel Zeit."**

Pflegeeinrichtung Lutherhof

Für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung kontaktieren Sie uns unter info@lebenswerkai.de oder besuchen Sie uns: Lebensfreude.ai



Für Pflegeeinrichtungen



Lebenswerk.ai bietet besondere Vorteile im Bereich der Pflege und ermöglicht eine personenzentrierte Betreuung durch wertvolle biografische Einblicke.

- ✓ Biographiearbeit in der Pflege: Unterstützen Sie Pflegekräfte mit einem Tool, das Erinnerungsarbeit erleichtert und die Lebensqualität steigert
- ✓ Auch einsetzbar in Palliativsituationen, um die Erinnerungen aufzubewahren. Die KI ist auf Einfühlung und Empathie trainiert
- ✓ Wir unterstützen Pflegeteams, den Einsatz von Lebenswerk.ai zu erlernen durch Schulungen vor Ort oder virtuell
- ✓ Verbesserte Kommunikation zwischen Pflegepersonal und Klienten durch tiefere Kenntnis der Lebensgeschichte
- ✓ Effizientere Dokumentation für Pflegekräfte mit digitaler Unterstützung
- ✓ Bessere Betreuung von Menschen mit Demenz durch Aktivierung biografischer Erinnerungen
- ✓ Wertvolle Einblicke in die Lebensgeschichte von Klienten für eine personenzentrierte Pflege



Lebenswerk.ai

STEP 1

Erzählen Sie Ihre Geschichte

Beantworten Sie einfach die von uns entwickelten biographischen Fragen in Ihrem eigenen Tempo und Ihrer Sprache.



STEP 2

KI verarbeitet Ihre Erzählung

Unsere KI transkribiert und strukturiert Ihre Erinnerungen in zusammenhängende Kapitel.

STEP 3

Bilder hinzufügen

Fügen Sie persönliche Fotos hinzu oder lassen Sie KI-generierte Bilder aus Ihren Geschichten erstellen.



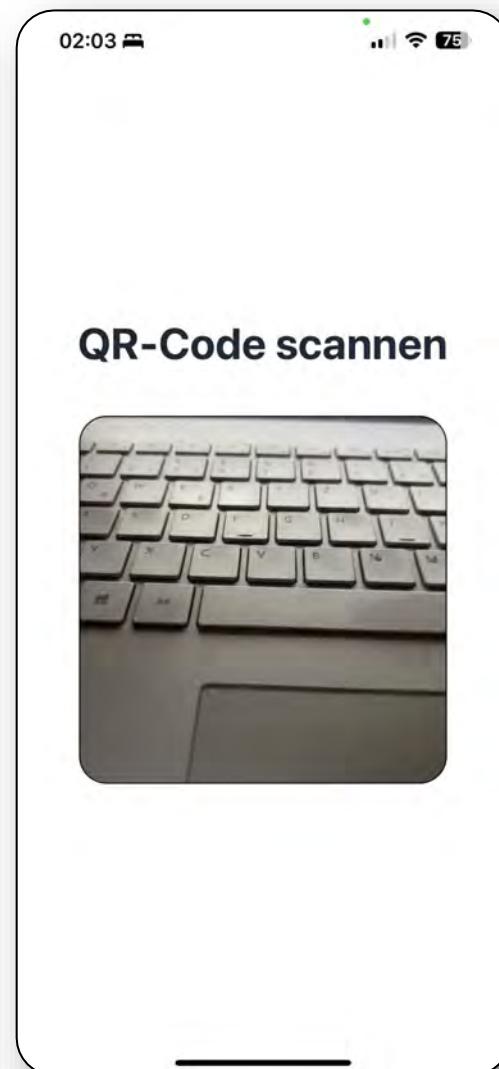
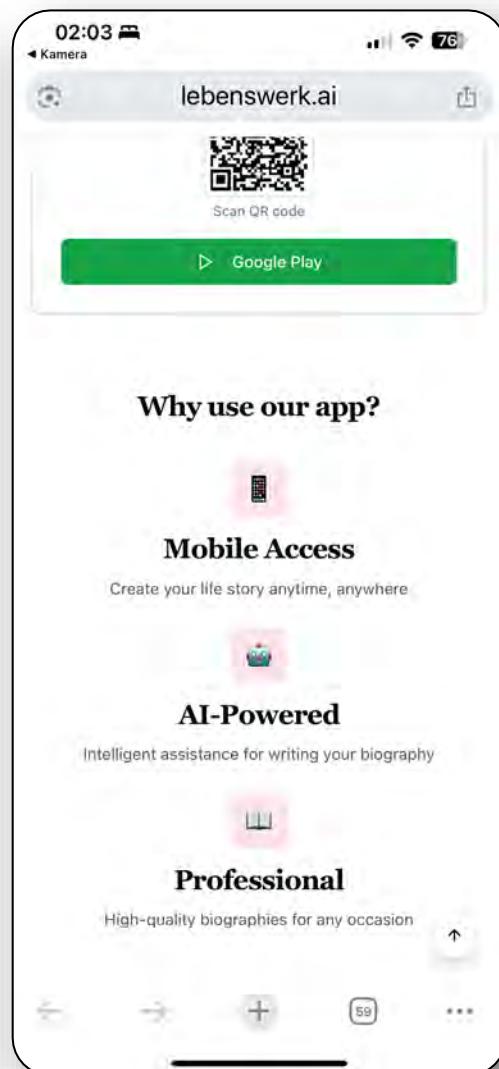
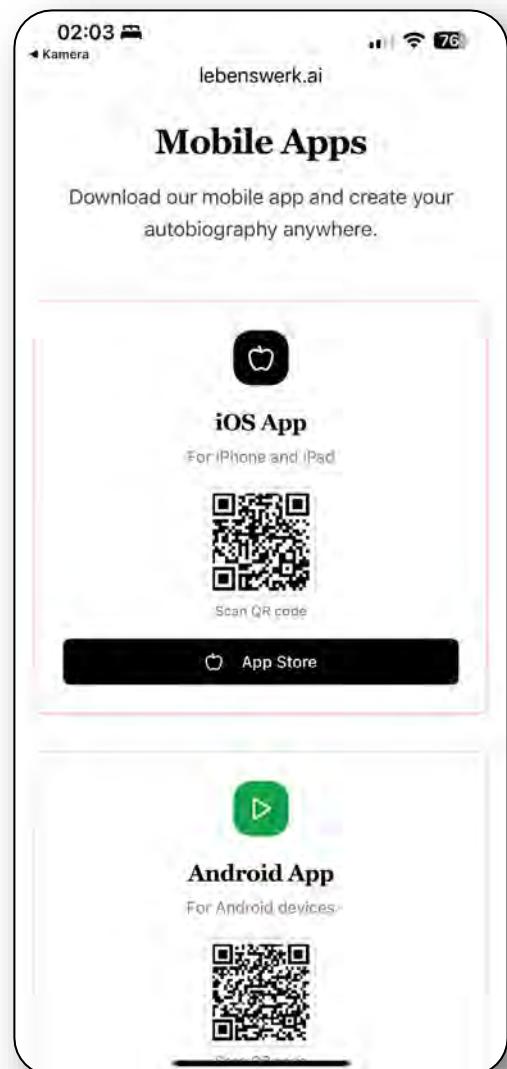
STEP 4

Ihr fertiges Lebenswerk

Erhalten Sie Ihre fertige Autobiographie als eBook, Hörbuch oder gedrucktes Buch.

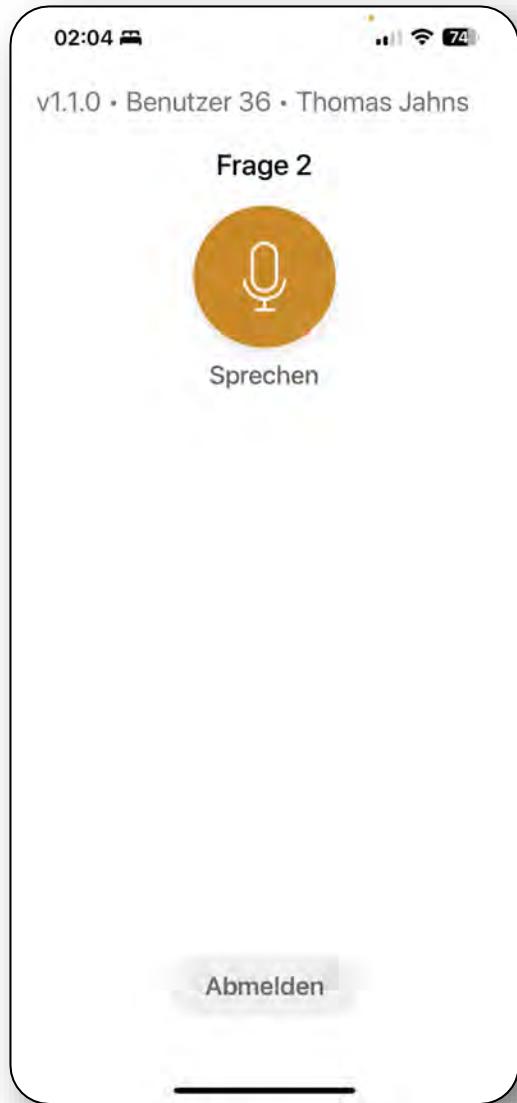
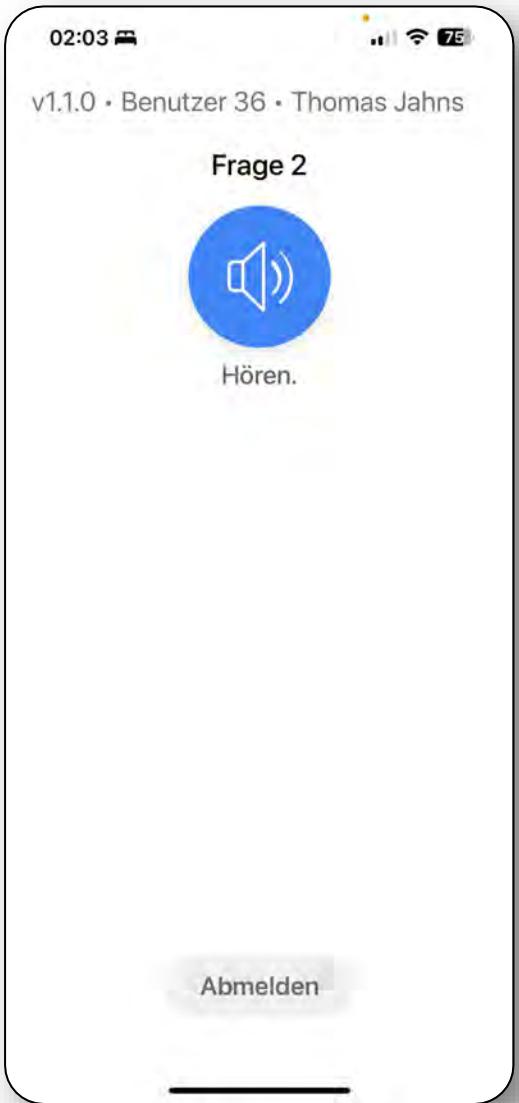
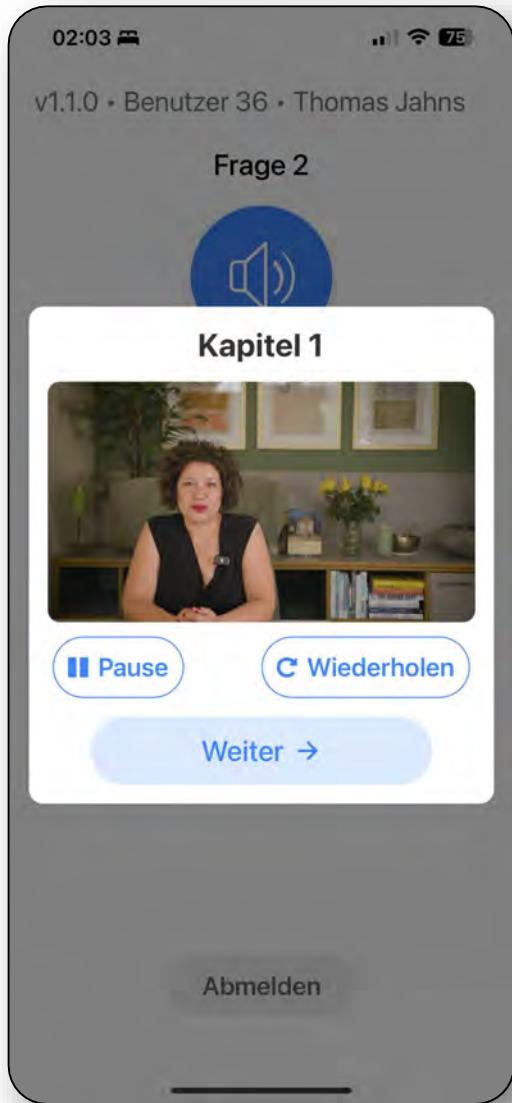


HEALTHCARE
FUTURISTS





HEALTHCARE
FUTURISTS





Lebenswerk.ai



HEALTHCARE
SOLUTIONS

Wolfgang Kunst
Spuren des Lebens
Erinnerungen, Werte und Vermächtnis
Eine Reise durch Herausforderungen, Familie und persönliche Erkenntnisse

Dr. Kenneth Rethmeier
Mein Lebenswegweiser
Führungsverantwortung, Resilienz, Sinnsuche
Von Kindheitsfreundschaften zu einem Leben im Dienst am Menschen.
Eine Reise voller Wachstum, Herausforderungen und bleibender
Verbindungen.

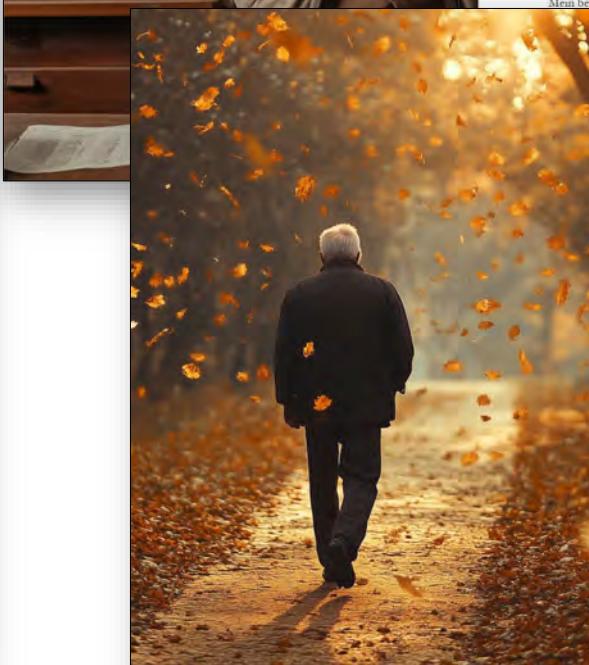
Dagmar Oswald
Wo die Birken standen
Erinnerungen an ein Leben voller leiser Stärke und stiller Wege

Biographiearbeit, die bleibt.

Wolfgang [REDACTED]

Spuren des Lebens Erinnerungen, Werte und Vermächtnis

Eine Reise durch Herausforderungen, Familie und persönliche Erkenntnisse



Der Übergang ins Erwachsenenalter war für mich eine Phase des Nenbeginns, geprägt von Verantwortung und neuen Herausforderungen. Mein Start ins Berufsleben war dabei nicht unvorbereitet, denn ich hatte bereits während meiner Schulzeit an der Höheren Handelschule erste Einblicke in die Arbeitswelt bekommen. In den Ferien arbeitete ich regelmäßig in der Firma, die später mein erster Arbeitgeber werden sollte. Diese Tätigkeiten, wenn auch anfangs eher als Ferienjobs gedacht, vermittelten mir erste Erfahrungen und halfen mir, den Betrieb und die Abläufe besser zu verstehen. Dadurch fühlte ich mich beim Beginn meiner Ausbildung als Kaufmann nicht völlig ins kalte Wasser geworfen.

Dennoch erinnere ich mich noch genau an meinen ersten offiziellen Arbeitstag. Es war ein Moment, der von einer unerwarteten Verantwortung geprägt war. Kaum hatte ich als Lehrling begonnen, erhieß ich den Auftrag, mehrere tausend D-Mark zur Bank zu bringen. Für einen jungen Mann war das eine gewaltige Aufgabe. Ich kann mich noch an das unwohl Gefühl einneinen, mit so viel Geld auf des Straße unterwegs zu sein. Es war eine Mischung aus Nervosität und der Angst, etwas falsch zu machen. Doch als ich das Geld sicher bei der Bank abgeliefert hatte, empfand ich große Erleichterung – und auch ein gewisses Maß an Stolz. Rückblickend war das vielleicht ein kleiner Test meiner Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit, den ich offensichtlich bestanden hatte.

Mein beruflicher Einstieg war von Anfang an mit einer bemerkens-

Am Ende dieser Reise durch mein Leben spüre ich eine tiefe Zufriedenheit und Dankbarkeit. Es ist ein seltsames Gefühl, auf so viele Jahrzehnte zurückzublicken, auf Momente des Glücks, der Herausforderung, des Wachstums. Diese Rückschau war für mich mehr als nur eine Chronik von Ereignissen; sie war eine Gelegenheit, mein Leben aus einer neuen Perspektive zu betrachten und die vielen Fäden zu erkennen, die sich zu meinem Geschicht gewoben haben.

Es gibt wenig, was ich rückblickend andern würde. Natürlich war nicht alles perfekt. Fehler wurden gemacht, Herausforderungen haben mich geprägt, und nicht jeder Traum ließ sich verwirklichen. Doch gerade diese Momente der Unvollkommenheit sind es, die mich gefördert und zu dem Menschen gemacht haben, der ich heute bin. Ich habe gelernt, dass ein erfülltes Leben nicht aus Perfektion besteht, sondern aus der Fähigkeit, aus allem – dem Guten wie den Schlechten – etwas zu lernen.

Besonders stolz bin ich auf die Kapitel meines Lebens, die von Familie und Gemeinschaft geprägt sind. Meine Ehe, die über 60 Jahre wählt, war das Fundament meines Lebens. Gemeinsam mit meiner Frau habe ich eine Familie aufgebaut, die für mich der größte Schatz ist. Meine Kinder und Enkelkinder geben meinem Leben einen Sinn, der weit über das hinausgeht, was Worte beschreiben können. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude zu sehen, wie sie ihre eigenen Wege gehen, meine Werte weitertragen und ihre eigenen Träume verfolgen.

Auch meine berufliche Laufbahn war ein wesentlicher Bestandteil meines Lebens. Ich habe viel Zeit und Energie in meine Arbeit investiert, doch sie war für mich nie nur eine Pflicht. Sie war eine

Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch





Dr. Kenneth Rethmeier

Mein Lebenswegweiser

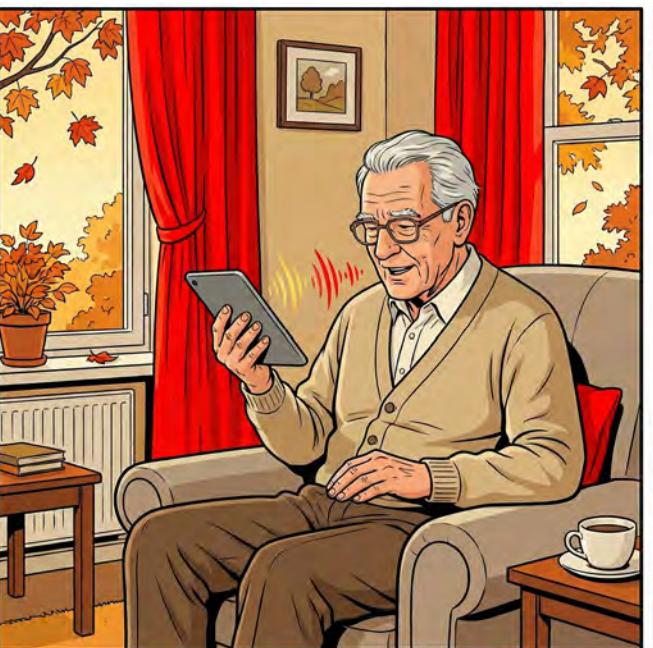
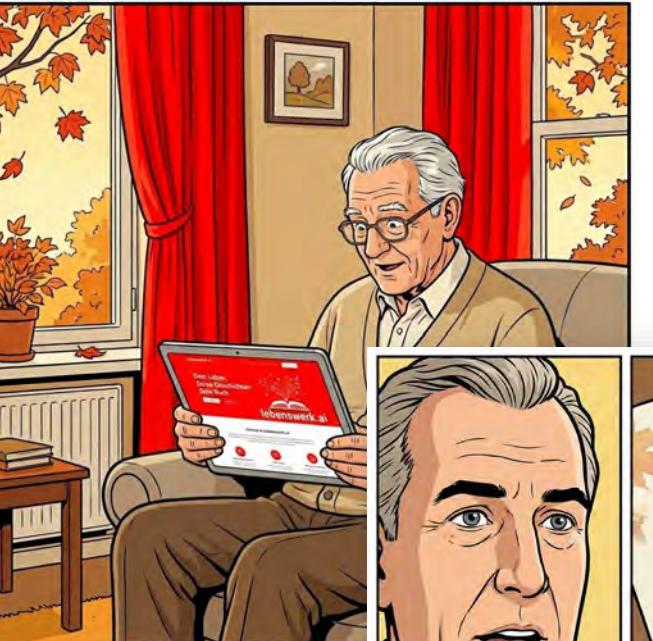
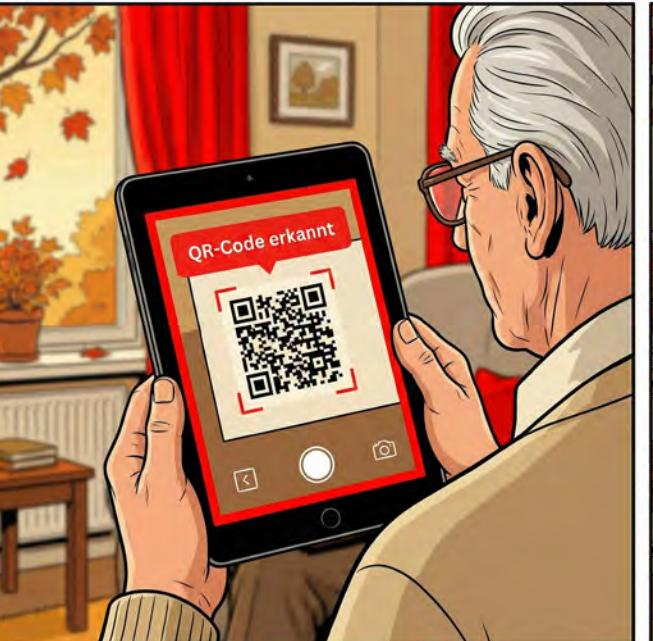
Führungsverantwortung, Resilienz, Sinnsuche

Von Kindheitsfreundschaften zu einem Leben im Dienst am Menschen.
Eine Reise voller Wachstum, Herausforderungen und bleibender
Verbindungen.



Was die Erfahrung wirklich unvergesslich machte, war der Tag, an dem wir uns auf einem der Pfade zum Colorado River hinunterwagten. Für ein Kind fühlte sich die Wanderung wie eine epische Reise an. Ich war fasziniert von den dramatischen Gesteinsschichten, von denen jede einzelne eine Geschichte von Millionen von Jahren erzählte. Ich erinnere mich, wie ich über die endlose Weite des Canyons staunte und mich fragte, wie ein solcher Ort existieren konnte. Diese Erfahrung weckte in mir ein Gefühl der Neugierde und des Staunens, das mich nicht mehr losließ.

Es gab auch ein Element der Herausforderung. Die Wanderung stellte mein Durchhaltevermögen auf die Probe und lehrte mich Geduld. Meine Eltern erinnerten mich daran, nach Klapperschlangen Ausschau zu halten, was der Reise eine Mischung aus Aufregung und Vorsicht verlieh. Ich lernte, meine Kräfte einzuteilen und durchzuhalten, auch wenn der Weg lang und beschwerlich schien. Diese Lektionen blieben bei mir hängen und prägten im Stillen die Art und Weise, wie ich später im Leben an Herausforderungen heranging.



Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch



Automatisierte Pflegeexzerpte



HEALTHCARE
FUTURISTS

Pflegeexzerpt – Dagmar Oswald

■■ 1. Wer bin ich? - Selbstbild & Identität

Dagmar Oswald beschreibt sich als bodenständigen, einfühlsamen und verantwortungsbewussten Menschen. Ihr Leben ist geprägt von stiller Stärke, der Freude am Dienen und einer tiefen Verbundenheit mit Familie, Natur und Beruf. Sie wuchs in einem liebevollen Elternhaus auf, in dem sie früh lernte, Verantwortung zu übernehmen. Ihre Biografie zeigt ein starkes Selbstverständnis als zugewandte, lernbereite Frau, die mit Herz und Haltung durch das Leben geht – zuerst als Tochter, später als Krankenschwester, Mutter und Begleiterin anderer Menschen.

■ 2. Was mir wichtig ist - Werte & Einstellungen

Dagmar Oswalds Leben ist durchzogen von Werten wie Verlässlichkeit, Mitgefühl, Selbstständigkeit und Bescheidenheit. Sie lebt nach dem Grundsatz "Erst die Arbeit, dann das Vergnügen", ohne dabei die Menschlichkeit zu vergessen. Verantwortung, respektvoller Umgang, Bildung, Fürsorge und Gemeinschaft sind ihr ebenso wichtig wie Freiheit in einem tragenden Rahmen. Ihr Blick auf das Leben ist von tiefer Dankbarkeit geprägt – für das Kleine, das Stille, das Vertraute.

■■ 3. Was mich geprägt hat - Lebensstationen & Erfahrungen

Besonders prägend war ihre Kindheit im Birkenweg – voller Freiheit, Gartenarbeit, Fantasie und liebevoller Strukturen. Ihr Vater, der durch den Krieg verletzt war, war ihr ein stilles Vorbild für Stärke und Lebensklugheit. Ihre frühe Begeisterung für das Sanitätswesen und die Pflege zeigte sich bereits in der dritten Klasse. Ihre Berufsausbildung und ihr Berufsleben als Krankenschwester waren getragen von Empathie und fachlicher Klarheit. Auch der gesellschaftliche Wandel nach der Wende prägte sie: offen, lernbereit und anpassungsfähig.

■ 4. Was mir gut tut - Ressourcen & Vorlieben

Dagmar schöpft Kraft aus stillen Momenten im Garten, aus Gesprächen mit lieben Menschen, aus dem Gefühl, gebraucht zu werden, und aus Ritualen, die dem Alltag Halt geben. Besonders wichtig waren ihr stets Blumen, gemeinsames Essen, ein strukturierter Tagesablauf und ein respektvolles Miteinander. Spaziergänge, Naturbeobachtungen und kleine alltägliche Rituale (z. B. Ostereiersuchen im Garten, gemeinsames Abendessen) sind bis heute bedeutungsvoll.

■ 5. Was ich nicht mag - Abneigungen & Belastendes

Dagmar empfindet Gleichgültigkeit, Respektlosigkeit und das Übergehen von Menschen als belastend. Es fällt ihr schwer, wenn andere sich nicht verantwortlich fühlen oder Beziehungen oberflächlich bleiben. Der Verlust gewohnter Strukturen, mangelnder Respekt gegenüber älteren Menschen und ein hektischer, planloser Alltag können sie innerlich aus dem Gleichgewicht bringen.

♥ 6. Was ich mir wünsche - Umgang & Kommunikation

Sie wünscht sich ein Gegenüber, das ihr mit Respekt, Offenheit und echtem Interesse begegnet. Zuhören, ohne zu bewerten, sowie kleine Gesten, die ihre Geschichte wertschätzen, stärken ihr Wohlbefinden. Humor, eine gewisse Ruhe, das Zulassen von Emotionen und das Ernstnehmen ihres gelebten Lebens sind ihr wichtig. Sie legt Wert auf Vertrauen, klare Worte und menschliche Nähe – ohne Übergriffigkeit.

Pflegeexzerpt – Wolfgang Kunst

Erstellt im Mai 2025

1. Wer bin ich? – Selbstbild & Identität

Wolfgang Kunst sieht sich als lebensklugen, neugierigen und gewissenhaften Menschen. Sein Leben ist geprägt von einem tiefen Verantwortungsbewusstsein, Fleiß, Familienverbundenheit und der Freude am Lernen. Er reflektiert seine Vergangenheit mit Klarheit, Dankbarkeit und einem ruhigen Stolz.

2. Was mir wichtig ist – Werte & Einstellungen

Wolfgang lebt nach Prinzipien wie Ehrlichkeit, Harmonie, Fleiß und Bescheidenheit. Er glaubt an das positive Denken, an ein ausgeglichenes Leben und daran, dass Glück im Alltäglichen liegt. Seine Philosophie vereint naturwissenschaftliches Staunen mit gesellschaftlichem Verantwortungsbewusstsein.

3. Was mich geprägt hat – Lebensstationen & Erfahrungen

Geboren 1932, wuchs er in Kriegszeiten auf und fand in der Familie, besonders bei den Großeltern, Geborgenheit und Freiheit. Er übernahm früh Verantwortung und fand durch Bildung, Beruf und Familie zu einem erfüllten Leben. Besonders prägend waren seine beruflichen Stationen, der Bau des Eigenheims und die lange Ehe mit seiner Frau.

4. Was mir gut tut – Ressourcen & Vorlieben

Wolfgang schöpft Kraft aus dem Lesen, Kartenspielen, Musik (Beethoven, Haydn), Spaziergängen und dem Austausch mit Familie. Er liebt Struktur im Alltag, klare Gedanken, die Schönheit der Natur und tiefe Gespräche. Sein Wohnumfeld, seine Enkel und Erinnerungen an Reisen nähren ihn.

5. Was ich nicht mag – Abneigungen & Belastendes

Unzuverlässigkeit, Oberflächlichkeit und Respektlosigkeit gegenüber gemeinsamen Werten belasten ihn. Auch körperliche Einschränkungen, die ihn vom Wandern abhalten, erlebt er als schmerzlichen Verlust.

6. Was ich mir wünsche – Umgang & Kommunikation

Wolfgang wünscht sich respektvolle, zugewandte Begegnungen, die sein Lebenswerk würdigen. Zuhören, echtes Interesse und kleine Gesten der Anerkennung bedeuten ihm viel. Er möchte gesehen werden – nicht nur als Pflegebedürftiger, sondern als ganzer Mensch.

Pflegeexzerpt – Dr. Kenneth Rethmeier

Erstellt im Mai 2025

1. Wer bin ich? – Selbstbild & Identität

Dr. Kenneth Rethmeier sieht sich selbst als verantwortungsbewussten und werteorientierten Menschen. Sein Leben ist geprägt von Dienst, Führung und zwischenmenschlicher Verbundenheit. Schon als junger Mensch übernahm er Verantwortung, entwickelte Disziplin und blieb seiner Vision treu, einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten – sei es als Eagle Scout, Marine-Offizier oder Berater.

2. Was mir wichtig ist – Werte & Einstellungen

Zentrale Werte in seinem Leben sind Loyalität, Disziplin, Verantwortung, Bildung, Dienst am Menschen und tiefe persönliche Beziehungen. Freiheit bedeutet für ihn: Selbstverantwortung und Klarheit. Er glaubt an das Potenzial anderer und daran, dass Führung auf Vertrauen und Unterstützung beruhen sollte.

3. Was mich geprägt hat – Lebensstationen & Erfahrungen

Kenneths Kindheit in Whittier (Kalifornien) war von familiärer Geborgenheit und Naturerlebnissen geprägt. Sommer mit dem Cousin Dennis, Pfadfinderzeit und eine 50-Meilen-Wanderung auf dem John Muir Trail formten ihn nachhaltig. Mit 17 verbrachte er ein Jahr in Deutschland – eine Erfahrung, die seine Selbstständigkeit und kulturelle Offenheit prägte. Lehrer wie Herr Koch motivierten ihn, sein Bestes zu geben.

4. Was mir gut tut – Ressourcen & Vorlieben

Kenneth schöpft Kraft aus Naturerlebnissen, vertrauten Gesprächen und dem Gefühl, gebraucht zu werden. Er liebt den Duft von Eukalyptus, Spaziergänge auf dem College-Campus, das Angeln und ruhige Reflexion. Rituale und Zusammenarbeit geben ihm Sicherheit und Freude.

5. Was ich nicht mag – Abneigungen & Belastendes

Er reagiert empfindlich auf Gleichgültigkeit, Respektlosigkeit und Unzuverlässigkeit. Es belastet ihn, wenn Verantwortung nicht ernst genommen wird oder Strukturen fehlen. Unterschätzt zu werden, verletzt ihn besonders.

6. Was ich mir wünsche – Umgang & Kommunikation

Kenneth wünscht sich einen ruhigen, respektvollen Umgang mit Raum für echte Begegnung. Klare Kommunikation, das Ernstnehmen seiner Geschichte und kleine Aufmerksamkeiten, die seine Biografie aufgreifen, stärken sein Vertrauen und sein Wohlbefinden.



Partnerschaften mit



Medizinische Fakultät
der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Region Kassel
e.V.



Luthechof
SENIORENRESIDENZ IM PARK GMBH



Lebenswerk.ai







DIE ZUKUNFT HAT BEREITS BEGONNEN



Was wirklich glücklich macht im Leben ist...



Die ersten Symptome von Parkinson sind..



Dein Leben.
Deine Geschichten.
Dein Buch



„Hätte ich früher doch nur meinen Großeltern zugehört...“



Ihre Lebensgeschichte
verdient es, erzählt zu werden



lebenswerk.ai

Dein Leben.
Deine Geschichte.
Dein Buch.



Lebenswerk.ai



Search

Home

My Network

Jobs

Messaging

Notifications

Me

For Business

Post a job

Dr. Tobias Daniel Gantner, MBA, LL. M. (He/Him)

Verify now

Don't get Job. Create a Job.

Cologne, North Rhine-Westphalia, Germany · [Contact info](#)

500+ connections

[Open to](#)

[Add profile section](#)

[More](#)



HealthCare Futurists GmbH



Universität Münster

Profile language



English

Public profile & URL



www.linkedin.com/in/dr-tobias-daniel-g-bb4a832



Connect on LinkedIn for the Presentation

Analytics

Private to you